

Newsletter

Ausgabe #4 – Herbst 2022

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Ziel des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ (NaTiMon) ist die Erarbeitung von Grundlagen für eine Berichterstattung über das Tierwohl in der deutschen Nutztierhaltung, die den Status quo und Veränderungen über die Zeit abbildet.

...Was haben wir gemacht?

- Abschluss der Probeerhebungen zur Überprüfung der Erhebungsmethoden und der Praxistauglichkeit von Indikatoren sowie zur Abschätzung der Kosten und des Zeitbedarfs auf Forellenbetrieben sowie erste Probeerhebungen auf landwirtschaftlichen Betrieben, Schlachthöfen, Kontroll- und Sammelstellen sowie Tierkörperbeseitigungsanlagen.
- Finalisierung der schriftlichen Fragebogen des Statistischen Bundesamtes für den Bereich kleine Wiederkäuer.
- Abschluss der Auswertung der Stakeholder-Interviews (ca. 60 Teilnehmer:innen) sowie einer Online-Befragung von Bürger:innen, Praktiker:innen, Interessenvertretungen und NGOs zu wichtigen Themen für ein nationales Tierwohl-Monitoring (ca. 1900 Fragebögen).
- Treffen mit Wirtschaftsakteuren (QS, KAT, DLQ etc.) zum Thema „Nutzungsmöglichkeiten vorhandener Daten“, bei dem eine große Bereitschaft zur Zusammenarbeit signalisiert wurde.
- Veröffentlichung von Zwischenergebnissen auf verschiedenen Fachveranstaltungen, siehe <https://www.nationales-tierwohl-monitoring.de/projekt/veroeffentlichungen/>.
- Erstellung eines Erklärfilms zum Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“, zu finden unter: <https://www.nationales-tierwohl-monitoring.de/>

...Woran arbeiten wir aktuell?

- Weitere Betriebsakquise und Durchführung von Probeerhebungen auf landwirtschaftlichen und Aquakultur-Betrieben (Karpfen), Schlachtbetrieben, Kontroll- und Sammelstellen sowie Tierkörperbeseitigungsanlagen.



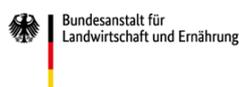
Projektmitarbeiterinnen bei einer Probeerhebung im Schlachtbetrieb
(von links nach rechts: C. Nyanzi, S. Lühken, K. Kauselmann)

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Die Förderung des Projektes erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages. Die Projektträgerschaft erfolgt über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) im Rahmen des Bundesprogramms Nutztierhaltung.

- Fortführung der Erprobung ausgewählter ressourcen- und managementbezogener Tierwohl-Indikatoren als schriftliche Befragung (Fragebogen) durch das Statistische Bundesamt bei Rind, Schwein, Geflügel, kleinen Wiederkäuern und in der Aquakultur.
- Erste Auswertungen und Erstellung eines internen Rankings der erprobten Indikatoren in den Bereichen Transport und Schlachtung.
- Erstellung von Erhebungsleitfäden für Indikatoren eines nationalen Tierwohl-Monitorings. Das Kernelement stellt hierbei eine präzise Beschreibung der jeweiligen Erhebungsmethode dar. Diese wird durch Beispielabbildungen, Fotos und Tabellen ergänzt, die bei der Erhebung unterstützen und als Referenz dienen.
- Auswertung einer bildbasierten Klassifizierungsstudie zur Erhebung des Flossenzustands bei Regenbogenforellen.
- Erstellung von wissenschaftlichen Postern und Veröffentlichungen (z.B. zu den Ergebnissen der Online-Befragung von Expert:innen zur Eignung von Indikatoren für Rind, Schwein und Geflügel in den Bereichen Transport und Schlachtung für die 54. Internationale Tagung Angewandte Ethologie in Freiburg).
- Organisation eines Online-Workshops mit Auditor:innen, um die Praxis-Erfahrungen bestehender Audits (Öko-Landbau, QS etc.) in die Empfehlungen für die Umsetzung der zukünftigen Audits eines Tierwohl-Monitorings einbeziehen zu können.
- Erfassung der Kosten für die Indikatoren-Erhebung auf den Betrieben sowie Berechnung der Gesamtkosten des Monitorings.
- Vorbereitung von Methodenhandbüchern, in denen die Informationen zur Durchführung eines nationalen Tierwohl-Monitorings gebündelt werden.

...Was ist demnächst geplant?

- Abschluss aller Probeerhebungen auf Praxisbetrieben bis Ende 2022.
- Datenaufbereitung und Auswertung der Ergebnisse der Probeerhebungen.
- Erarbeitung einer Indikatorenauswahl und -empfehlung.
- Fertigstellung der Erhebungsleitfäden und Methodenhandbücher.
- Erstellung eines Prototyps für einen „Tierwohl-Monitoring Bericht“.
- Erarbeitung von Politikempfehlungen für ein nationales Tierwohl-Monitoring.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Projekt haben, schreiben Sie uns gerne an: info@natimon.de. Über diese Adresse können Sie sich auch vom Newsletter abmelden.

Vielen Dank an alle, die das Projekt bis hierhin unterstützt haben!

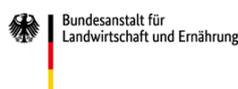
www.nationales-tierwohl-monitoring.de

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Die Förderung des Projektes erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages. Die Projektträgerschaft erfolgt über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) im Rahmen des Bundesprogramms Nutztierhaltung.